

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 29

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer. Gewerbevereins seine Bemühungen für das Gesetz und spricht ihm das Vertrauen aus, daß er auf der gegebenen Bahn fortschreiten und nach Möglichkeit danach trachten werde, die Mängel, die heute geltend gemacht wurden und in Zukunft noch geltend gemacht werden könnten, zu beseitigen oder zu verbessern.

Der Kantonalpräsident schließt sodann um 6 Uhr die wichtige Tagung mit einem kräftigen „Glück auf“ dem kantonalen Handwerker- und Gewerbeverband.

Verschiedenes.

In der Beratung der Submissionsverordnung für die Stadt Zürich beschloß der Große Stadtrat am letzten Samstag: Beim allgemeinen und beschränkten Wettbewerb wird der Zuschlag dem in jeder Beziehung preiswürdigsten Angebot erteilt, auch wenn es nicht das billigste ist. Von der Berücksichtigung wurden u. a. ausgeschlossen: Angebote von Unternehmern, die für ihre sich aus dem Haftpflichtgesetz ergebenden Verpflichtungen nicht versichert sind.

Selbstkostenkraft. Die vom Präsidenten, Herrn Schärer-Keller präsiidierte Versammlung des Technikerverband Baden (Aargau) hörte mit gespanntem Interesse die Ausführungen des Herrn Dr. ing. Rüsch über die Augster Selbstkostenkraft, deren Umfang, Wert und Verwendung. Dr. Rüsch bemerkte u. a., daß zur Lösung der Frage der Zuleitung der erwähnten Kraft nach zirka 50 Gemeinden des Fricktales, Verhandlungen mit den Beznau-Bötschwerken notwendig würden.

Nach Ansicht des Referenten ist die Einführung der Selbstkostenkraft auch darum geboten, weil manche Industrien am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angekommen seien, und ihnen nur geholfen werden könne — auch der Kleinindustrie und dem Bauer — durch möglichste Verbilligung der elektrischen Kraft.

Die Diskussion benutzte Ingenieur Vaterlaus, um festzustellen, daß jetzt schon zu ebensolchen und noch billigeren Preisen, als Dr. Rüsch sie zur Unterstützung gewisser Industrien wünsche, elektrische Kraft geliefert werde.

Submissionswesen. In der vom badischen Minister des Innern in Karlsruhe mit den Vertretern des Handwerks abgehaltenen Besprechung wegen Beseitigung der Mängel im Submissionswesen hat die Regierung u. a. erklärt, daß sie Bestimmungen zu

erlassen beabsichtigt, um die Vergabung der staatlichen Aufträge zu Preisen, die in einem Mißverhältnis zu den verlangten Leistungen oder Lieferungen stehen, möglichst einzuschränken. Ferner beabsichtigt die Regierung bei den Handwerkskammern Preisverzeichnisse für laufende handwerksmäßige Bauunterhaltungsarbeiten zu erheben, die als Anhaltspunkte für die staatliche Vergabung dieser Arbeiten oder von Neuarbeiten dienen können.

Eine neue Metalldrahtlampe wird durch die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft und die Deutsche Gasglühlicht-Gesellschaft mit einem Stromverbrauche von $\frac{1}{2}$ Watt für die Kerze herausgebracht.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

758. Welche Sägerei in der Schweiz liefert rein gesiebtes Sägmehl?

759. Welcher Ingenieur oder Techniker bearbeitet Projekte und statische Berechnungen in Eisenbetonbau? Gesf. Offerten unter Chiffre M 759 an die Exped.

760. Wer hätte einen noch tadellos erhaltenen Sägewagen für Einfachgang von 7—8 m Länge und ein solcher für einen leichteren Vollgang billig abzugeben? Offerten an G. Gyr & Söhne, Sägerei, Einsiedeln.

761. Hätte vielleicht jemand einen kleinen, kupfernen oder eisernen, stehenden Dampfessel mit ca. 1 m² Heizfläche und 1 Atm. Ueberdruck zu verkaufen? Offerten an Zementfabrik Lieftal.

762. Wer hätte ca. 1—2 Wagen Nußbaum Bretter, 30 mm dick, und Eichenbretter 45 und 60 mm dick in ganz trockener Ware abzugeben? Neueste Offerten erbeten unter Chiffre S 762 an die Exped.

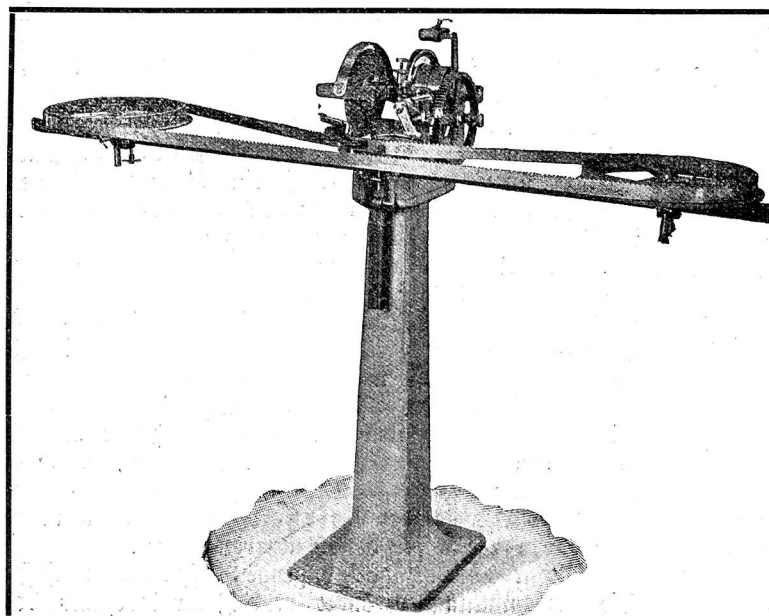
763. Wer liefert fahrbare Kreissägen mit Elektro- oder Benzinmotor?

764. Wer liefert sofort eine gut erhaltene Holzdrehbank mit Werkzeug- und Zubehör für Kraftribetrieb? Offerten an Nisthöhlenfabrik, Lenzburg.

765. Wer hätte älteres Wellblech abzugeben? Gesf. Offerten an J. Zimmermann, Militärstr. 85, Zürich 4.

766. Welche Firma liefert engl. Riemenböden in Tannen Ia, event. 1.—2. Qual., sowie in Pitch-Pine Ia von 27 mm Stärke und zu welchem Preise franko Chur. Was wiegt 1 m²? Offerten unter Chiffre R 766 an die Exped.

767. Welche Parketterie oder Schreinerei könnte mir ganz schönes, dures Eichenholz zu Haustüren, 30 und 40 mm stark, roh aufs Maß nach Liste geschnitten liefern und zu welchem Preise? Theodor Matissen-Disch, Bau- und Möbelschreinerei, Habius (Graubünden). Telephon Nr. 7.



Automatische Bandsägeschärfmaschinen u. Kreissägeschärfmaschinen, sowie sämtl. Arten von Schmirgelschleifmaschinen. □□

Verlangen Sie KATALOGE durch

W. Wolf, Ingr.
Brandschenkestr. 7, Zürich I